

Freitag, der 25.01.19

Die ausgestreckten Hände Gottes

von Br. Thomas Gebhardt

Psalmen 138:2

Ich will anbeten, zu deinem heiligen Tempel gewandt, und deinem Namen danken um deiner Gnade und Treue willen; denn du hast dein Wort groß gemacht über all deinen Ruhm hinaus.

Heute muss man ja die Menschenen auffordern zum Beten, aber dieser Psalmschreiber sagt "Ich will anbeten"! Sehen Sie, das ist eine Einstellungssache. Manche wollen und manche muss man zu den Dingen drängen. Wie ist das bei Ihnen?

Und dann geht der Schreiber des Psalms weiter und sagt "und deinem Namen danken". Wie ist das mit Ihnen? Kennen Sie auch diesen wunderbaren Namen, in dem alle Hilfe ist - JESUS? Sind Sie auch dankbar?

O, ja, das hätte ich bald vergessen; wir haben ja noch gar nicht gesehen, für was der Psalmschreiber dankte. Er dankte für die Gnade und Treue. Und sehen Sie, das ist es, was Sie und ich benötigen - Gottes Gnade und Treue. Ach wissen Sie, so viele Menschen sind sich nicht bewusst, wie wichtig die Gnade Gottes ist. Ohne SEINE Gnade wären alle Tage meines Lebens trostlos. Ich bin überzeugt, das trifft auch auf Ihr Leben zu.

Was wären wir ohne diese wunderbare Gnade Gottes? Und dann ist da SEINE Treue. Wenn ich oder Sie einmal untreu werden und Gott vergessen, so ist ER dennoch treu und macht, dass wir wieder zu Ihm zurückfinden. Haben Sie das auch schon erlebt? Ich wünsche, dass Sie und ich immer daran denken, dass wir Gottes Gnade und Treue immer brauchen und ohne Sie verloren sind.

Und dann ist da noch ein Letztes, was wir betrachten müssen, der Herr hat SEIN Wort groß gemacht. Wissen Sie, manchmal erkennen wir in dem ganzen Durcheinander, was täglich uns zu schaffen macht, gar nicht mehr, dass es da einen Gott gibt, der Gnade für uns hat und der treu ist. Wir sehen nicht mehr die ausgestreckten Hände Gottes, die uns ergreifen wollen und uns an SEIN Herz drücken wollen, weil ER eine solch große Liebe zu uns, zu Ihnen und mir, hat. Und das zeigt uns Gottes Wort auf jeder Seite.

Trotzdem, auch wenn wir es nicht sehen, tut ER es und da sollten wir nun doch überlegen, ob wir nicht anfangen wollen zu beten und IHM zu danken. Da gibt es einen Namen, der über allen Namen ist - JESUS und diesem JESUS sollten wir danken.

Der Herr JESUS Christus möchte Ihnen und mir helfen durch alle Not zu kommen. ER möchte unser Leben in SEINE Hände nehmen, weil ER den richtigen Weg für uns kennt.

Möchten Sie nicht gerade jetzt ein kurzes Dankeschön, ein kurzes Gebet zu diesem JESUS senden, dass ER Sie gut durch den Tag bringt? Ich tue es: "Herr JESUS, segne den Leser dieses Wortes!" JESUS segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt